

Firmenkunden- information

Sozialversicherungs- Update kurz&kompakt

Samire Kabashi/Armin Michehl
21. August 2025

Organisatorische Hinweise

CHAT

- Sie sehen nur Ihre eigenen Fragen im Chat (privater Chat).
- Wir beantworten Ihre Fragen schnellstmöglich. Abhängig vom Fragevolumen kann die Beantwortung etwas länger dauern.
- Sollte Ihre Fragen während des Webinars nicht beantwortet werden, schauen Sie bitte in einigen Tagen in unserer FAQ-Sammlung.

Nach dem Webinar

- Sie erhalten unmittelbar nach dem Webinar von uns eine Mail, mit den Folien und einem Link für Ihr Feedback.
- Zwei bis drei Tage nach dem Webinar, erhalten Sie von uns Ihr Teilnehmerzertifikat per Mail.
- Einige Tagen nach dem Webinar, finden Sie auf der Landingpage dieses Webinars die Videoaufzeichnung und die FAQ-Sammlung.

Technische Problemen

- Bitte aktualisieren Sie die Seite mittels der Taste F5.
- Beenden Sie das Webinar und starten Sie das Webinar noch einmal.
- Sollten die Probleme nicht behoben werden können, chatten Sie bitte den Moderator an.
- Sollte bei Ihnen der Hinweis „Unbekannter Fehler“ auftauchen, blockiert Ihre Firmenfirewall das Programm. Steigen Sie gern auf ein anderes Gerät um!

Anwenderhinweise für das edudip-Webinartool

Chat einklappen (3)

Live 00:01 / 00:40 (4)

Vollbildmodus



The screenshot shows the edudip webinar interface. On the left, a dark blue panel lists functions: REAKTIONEN, BREAKOUT-RÄUME, CHAT, TEILNEHMER, EINSTELLUNGEN, MENÜ EIN-/AUSKLAPPEN, VOLLBILD, CHAT AUSKOPPELN, and RAUM VERLASSEN. On the right, a chat window is open, showing a message from 'Testmail 2'. At the bottom, a navigation bar contains icons for 'Raum verlassen', 'Reaktion', 'Chat', 'Teilnehmer', and 'Einstellungen'. A red box highlights the 'Reaktion' icon, and another red box highlights the 'Chat' icon. A third red box highlights the 'Chat' window header area. A fourth red box highlights the chat input field at the bottom right.

Testwebinar

SO FUNKTIONIERT'S
ALS **TEILNEHMER** HABEN SIE FOLGENDE
AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

- REAKTIONEN**
Nutzen Sie die Reaktionen, um eine Rückmeldung zu geben.
- BREAKOUT-RÄUME**
Nehmen Sie die Breakout-Räume für Gruppenarbeiten.
- CHAT**
Nehmen Sie am internen Chat teil.
- TEILNEHMER**
Ist die Teilnehmerliste nicht auf privat gestellt, werden hier alle Teilnehmer aufgelistet.
- EINSTELLUNGEN**
Nehmen Sie zusätzliche Einstellungen im Webinarraum vor.
- MENÜ EIN-/AUSKLAPPEN**
Hier lässt sich die linke Seitenleiste ein- oder ausklappen.
- VOLLBILD**
Vergrößern Sie die Ansicht des Webinarraums.
- CHAT AUSKOPPELN**
Öffnen Sie den Chat in einem neuen Fenster.
- RAUM VERLASSEN**
Hier verlassen Sie die Veranstaltung.

Chat

Alle Öffentlich Moderatoren

Hinweis: Nachrichten in diesem Chat können nur von Moderatoren gelesen werden.

Du - 40 minutes ago
Testmail 2

Nachrichte nur an Moderatoren

Reaktion

Chat

Teilnehmer

Einstellungen

Reaktion:
Handzeichen können leider nicht berücksichtigt werden

Fragen?
Sie können einfach Ihre Frage unten rechts in das Chatfenster eingeben und an die Moderatoren schicken



Erweiterung des Mutterschutzgesetzes ab 01.06.2025

Erweiterung Mutterschutzgesetz 2025

Neue Schutzfristen - Übergangsbescheinigung

Für Frauen, die ab dem 1. Juni 2025 eine Fehlgeburt erleiden, gelten gestaffelte Schutzfristen - bereits ab der 13. Schwangerschaftswoche. Je weiter die Schwangerschaft fortgeschritten war, desto länger dauert auch die Schutzfrist.

Um diesen Anspruch geltend zu machen und die Fehlgeburt beim Arbeitgeber nachzuweisen, stellen Arzt, Ärztin oder Hebamme derzeit eine **Übergangsbescheinigung** aus. Diese ist bis zum **31. Dezember 2025** gültig.

Das Formular dient auch zur Beantragung der Mutterschaftsleistungen bei der gesetzlichen Krankenkasse. Zum **1. Januar 2026** wird das Vorliegen einer Fehlgeburt dann in das bestehende Vordruckmuster 9 (bisher Bescheinigung einer Frühgeburt oder einer Behinderung des Kindes) integriert.

Hinweis | Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2191170.



Digitales Verfahren in der Pflegeversicherung (DaBPV) mit Startproblemen

PV-Meldeverfahren seit 01.07.2025

Verfahrenshinweise


- Der vereinfachte Nachweis der Elterneigenschaft und der Kinderanzahl in der sozialen Pflegeversicherung ist **zum 30. Juni 2025 ausgelaufen**. Seit dem **1. Juli 2025** gilt ausschließlich das **neue automatisierte Nachweisverfahren**.
- Seit dem besteht die Verpflichtung, neu eingestellte Mitarbeitende innerhalb von sieben Tagen nach der Beschäftigungsaufnahme für das Datenaustauschverfahren zu melden.
- Die wurde präzisiert: Rückerstattete Beiträge, etwa nach Korrekturen bei zu Unrecht erhobenen Kinderlosenzuschlägen, sind ab dem **1. Juli 2025** verpflichtend **zu verzinsen**.
- Es wurden neue „Grundsätzliche Hinweise“ zu diesen Prozessen verabschiedet, die sowohl Nachweispflichten als auch technische Einzelheiten für Arbeitgeber und Krankenkassen regeln.

Hinweis | Am 17.06.2025 haben wir zu diesem Thema ein Webinar mit unserem Koop-Partner Haufe durchgeführt. Die Aufzeichnung dazu finden Sie in unserer Mediathek unter: **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2134336**.

PV-Meldeverfahren seit 01.07.2025

Verzögerungen bei den Rückmeldungen

- Durch einen Releasewechsel beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) kam es ab dem 23.07.2025 für einige Tage lang zu Verzögerungen bei den Rückmeldungen.
- Nach der Wiederaufnahme des Betriebs es voraussichtlich bis Mitte August dauern wird, bis der bis dahin aufgelaufene Rückstand vollständig abgearbeitet sein wird.
- Zwischenzeitlich hat das BZSt darüber informiert, dass die Schnittstelle für das Datenabrufverfahren wieder zur Verfügung steht.
- Durch einen vorübergehenden anderweitigen Identabgleich ist allerdings eine vollständige Berücksichtigung von historischen Geburtsdaten nicht möglich. Dadurch kann es in einigen wenigen Fällen zu einer Fehlerrückmeldung kommen, obwohl das Geburtsdatum in der Vergangenheit einmal gültig war.
- In solchen Fällen tritt die Rückmeldung PUEG-3006-F auf („IdNr konnte nicht verifiziert werden“).
- Sobald der reguläre Abgleich wieder zur Verfügung steht, wird die Deutsche Rentenversicherung (DSRV) eine neue Mitteilung veröffentlichen, damit übermittlungsfehlerhafte Fälle erneut angestoßen werden können.



Steuerliches Investitionssofort- programm - Entlastung bei E-Autos

Steuerliches Investitionssofortprogramm

Entlastung bei E-Autos ab 01.07.2025

Abgeschlossenes Gesetzgebungsverfahren

- Steuerliches Investitionssofortprogramm

Regelungen mit (lohn)steuerlichem Bezug

- verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge im Betriebsvermögen ab 01.07.2025
 - ab dem Jahr der Anschaffung mit 75%, 10%, 5%, 5%, 3% und 2%
- Anhebung Wertgrenze für begünstigte Elektrofahrzeuge mit $\frac{1}{4}$ der BMG



Steuerliches Investitionssofortprogramm

Anhebung Bruttolistenpreis (BLP) bei reinen E-Autos

- **Grundsatz:** Versteuerung der Privatnutzung von Firmenwagen als geldwerter Vorteil
 - Bemessungsgrundlage → regelmäßig Bruttolistenpreis (BLP)

Anschaffung	Voraussetzung BLP	Anzusetzender Bruchteil der BMG
Jahre 2024 – Juni 2025	Listenpreis über 70.000 €	1/2
Jahre 2024 – Juni 2025	Listenpreis bis 70.000 €	1/4
Juli 2025 - 2030	Listenpreis über 100.000 €	1/2
Juli 2025 - 2030	Listenpreis bis 100.000 €	1/4

- **Zeitpunkt:** Anschaffung nach dem **30.06.2025**



Klarstellung zu Entsendungen in Staaten mit SV-Abkommen

Entsendungen in Staaten mit SV-Abkommen

Klarstellung durch die DVKA

- Übernehmen ausländische Tochterfirmen teilweise die Entgeltkosten für von deutschen Unternehmen entsandte Beschäftigte, ist ab sofort die Anwendung der deutschen Regelungen zur Sozialversicherung möglich.
- Das hat die **Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung Ausland (DVKA)** mitgeteilt. Die Regelung gilt für alle Staaten, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (außer Indien).
- Die praktische Umsetzung der Vorgaben aus den verschiedenen SV-Abkommen war nicht klar geregelt. Deshalb hat der GKV-Spitzenverband nun die Umsetzung näher definiert und das Vorgehen bei Entsendungen in diese Länder klargestellt.
- Bisher mussten Unternehmen für ihre entsandten Beschäftigten immer eine Ausnahmevereinbarung bei der DVKA beantragen, sobald das verbundene Unternehmen im Ausland auch nur teilweise Entgelt gezahlt hat. Nun kann eine **Entsendung** erfolgen und damit gilt das deutsche Sozialversicherungsrecht weiter. Voraussetzung ist, dass das Entgelt nicht vollständig oder zum überwiegenden Teil vom ausländischen Unternehmen gezahlt wird.

Entsendungen in Staaten mit SV-Abkommen

Klarstellung durch die DVKA

- Zudem hat die DVKA näher erklärt, wie eine Entsendedauer von Monaten oder Kalendermonaten zu verstehen ist. Denn die Entsendedauer wird in den SV-Abkommen unterschiedlich gehandhabt. Während in den Abkommen mit Albanien, Moldau, Philippinen und Uruguay in Zeitmonaten gerechnet wird, gelten bei den übrigen SV-Abkommen Kalendermonate.
- Entsendedauer in **Monaten**: Der Entsendezeitraum beginnt am Tag der Beschäftigungsaufnahme im anderen Staat. Startet die entsandte Person ihre Tätigkeit im Ausland also am 15. Juni 2025, wird auch die Entsendedauer ab dem 15. Juni 2025 berechnet.
- Entsendedauer in **Kalendermonaten**: Der relevante Entsendezeitraum beginnt am ersten Tag des Kalendermonats, in dem die Beschäftigung aufgenommen wird. Bei Beschäftigungsaufnahme am 15. Juni 2025 beginnt die Entsendedauer also am 1. Juni 2025.
- **Hinweis:** In dem Abkommen mit den USA ist die Entsendedauer in Jahren festgelegt. Die Klarstellung von Monaten und Kalendermonaten gilt hierfür also nicht.



Neuregelung bei Säumniszuschlägen ab 2026

Regelung zu Säumniszuschlägen ab 2026

- Säumniszuschlag beträgt 1% pro angefangenem Monat auf den rückständigen Beitrag, der auf 50 Euro abgerundet wird.
- Er entsteht automatisch und ohne Aufforderung, sobald man nach Fälligkeit nicht zahlt.
- Keine Zuschläge bei rückständigen Beträgen unter 150 Euro, wenn der Zuschlag gesondert beantragt werden müsste.
- Ein Erlass ist bei unbilliger Härte möglich (z. B. Insolvenz, Tod ohne Erben)-nur auf Antrag!
- Säumniszuschlag dient als Druckmittel und Ausgleich für den Verzugsnachteil der Sozialversicherungsträger.
- Die Regelungen basieren auf den gemeinsamen Grundsätzen der Sozialversicherung (Stand 24.04.2024) und gelten unverändert auch in 2026.

Hinweis | Die Verlautbarung vom 24.04.2024 finden Sie [hier](#) oder unter **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2176040.**

Regelung zu Säumniszuschlägen ab 2026

Beispiel

- Rückständiger SV-Beitrag: 1.230 Euro
- Dieser Betrag wird auf den nächstniedrigeren Betrag, der durch 50 Euro teilbar ist, abgerundet: 1.200 Euro.
- Der Säumniszuschlag beträgt pro angefangenem Monat der Säumnis 1% dieses abgerundeten Betrags.
- Wenn die Zahlung also beispielsweise 2 Monate nach Fälligkeit erfolgt, beträgt der Säumniszuschlag: $1.200 \text{ Euro} \times 1\% \times 2 = \mathbf{24 \text{ Euro}}$

Das bedeutet, dass zusätzlich zu den rückständigen Beiträgen **24 Euro** als **Säumniszuschlag** zu zahlen sind.

Regelung zu Säumniszuschlägen ab 2026

Beispiel - Änderung

- Beitrag wird von der Krankenkasse geschätzt und abgebucht, da kein Beitragsnachweis vorlag: 1.000 Euro.
- Beitragsnachweis wird vom Arbeitgeber in Höhe von 2.000 Euro eine Woche nach Fälligkeit eingereicht.
- Vom Differenzbetrag in Höhe von 1.000 Euro sind Säumniszuschläge zu erheben, da die Beitragszahlung von 2.000 Euro nicht fristgerecht erfolgt ist.
- Der Säumniszuschlag beträgt pro angefangenem Monat der Säumnis 1% dieses abgerundeten Betrags.
- Die Zahlung innerhalb eines Monats nach Fälligkeit, der Säumniszuschlag beträgt:
 $1.000 \text{ Euro} \times 1\% = \mathbf{10 \text{ Euro}}$
- Das bedeutet, dass zusätzlich zu den rückständigen Beiträgen **10 Euro** als **Säumniszuschlag** zu zahlen sind.



Wegfall Rechtskreis- trennung ab 01.01.2026

Wegfall Rechtskreistrennung ab 01.01.2026

Entfall der Rechtskreisangabe bei Beitragsnachweisen

- **Ab 01.01.2026 entfällt** die Angabe des Rechtskreises für die **Beitragsnachweise** vollständig und das auch für Beitragszeiten **vor dem 01.01.2026**.
- Betroffene Arbeitgeber, die bisher mehr als einen BN wegen zwei Rechtskreisen erstellt haben, müssen nur noch einen BN mit den Gesamtbeiträgen übermitteln
- Eine getrennte Abrechnung (Zahlungsart/Bankverbindung) von Ost- und West-Beiträgen entfällt ab 01/2026. Sollten sich betroffene Arbeitgeber nicht bis 12/2025 bei Ihrer Krankenkasse gemeldet haben, wird vorrangig die Zahlungsart und Bankverbindung der Westkonten genutzt.
- Eine aktuelle Verfahrensbeschreibung finden Sie hier:
[Gemeinsame Grundsätze Beitragsnachweis Arbeitgeber ab 2026](#)

Hinweis | Arbeitgeber die bisher **zwei Beitragsnachweise** einreichen (OST+WEST), dürfen **ab 01.01.2026** nur noch **eine Beitragsnachweisung** einreichen!



Neues TK-Produkt: Lohnpfändungs-Rechner

Neues TK-Produkt

Lohnpfändungs-Rechner

Gehaltspfändung? Kein Problem mehr!

- Mit unserem neuen **Lohnpfändungs-Rechner** wissen Sie sofort, welcher Teil des Einkommens geschützt ist und welcher gepfändet werden darf – abgestimmt auf die persönliche Familiensituation Ihrer Mitarbeitenden.

Schnell, einfach und rechtssicher – so sparen Sie Zeit und vermeiden Fehler.

- Weitere Information finden Sie auf **firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2201222.**

TIPP | Über die beiden Tabs in der Anwendung können Sie sich entweder die passende Stelle in der Pfändungstabelle anzeigen lassen (Reiter "Gesamtübersicht") oder den konkreten pfändbaren Betrag samt Restlohn ausrechnen (Reiter "Einzelfall"). Hier geht es direkt zum **Lohnpfändungs-Rechner**.



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- **„Grundsätzlichen Hinweise Differenzierung der Beitragssätze in der Pflegeversicherung nach Anzahl der Kinder und Empfehlungen zum Nachweis der Elterneigenschaft vom 31. März 2025“**

Behandelt elektronische Nachweisführung und Beitragssatzdifferenzierung.

- Gültig ab: 1.4.2025 Ausgabedatum: 31.03.2025

Die Grundsätzlichen Hinweise finden Sie hier:

Grundsätzliche Hinweise-Differenzierung

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2194410



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- **Gemeinsame Grundsätze zum Aufbau der Datensätze für die Übermittlung von Beitragsnachweisen durch Datenübertragung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB IV in der vom 01.01.2026 an geltenden Fassung1**
- **Ausgabedatum: 21.05.2025**

Die Verfahrensbeschreibung finden Sie hier:

[Verfahrensbeschreibung Übermittlung Beitragsnachweise](#)

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2201314



Neue/Aktualisierte Rundschreiben

- **„Mutterschutzanpassungsgesetz - Auswirkungen auf das Ausgleichsverfahren der Arbeitgeberaufwendungen für Mutterschutzleistungen (U2-Verfahren) vom 05. März 2025“**
- Gültig ab: 01.06.2025 Ausgabedatum: 31.03.2025

Das Rundschreiben finden Sie hier:

[Mutterschutzanpassungsgesetz -Auswirkungen auf das Ausgleichsverfahren...](#)

oder hier

firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2193744



Informationssammlung 21.08.2025

- **Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2164742
- **Lohnsteuer-Update kurz&kompakt:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2167844
- **Gemeinsame Grundsätze Pflege:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2189854
- **Grundsätzliche Hinweise Differenzierung PV:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2194410
- **Lohn- und Gehaltspfändung:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2033148
- **Pfändungsfreigrenzen 01.07.2025:** [Bundesgesetzblatt](#)
- **TK-Lohnpfändungsrechner:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2201222
- **Erweiterter Mutterschutz:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2191170
- **Rundschreiben Mutterschutzanpassungsgesetz - U2:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2193744

Informationssammlung 21.08.2025

- **Rechtskreistrennung Verfahrensbeschreibung Beitragsnachweise:**
Gemeinsame Grundsätze Beitragsnachweis Arbeitgeber ab 2026
- **Elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigung (UBD):**
firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2159700
- **Verlautbarung Säumniszuschläge:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2176040
- **Rundschreiben Meldeverfahren:** firmenkunden.tk.de, Suchnummern 2158268
- **TK-Webinare:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032060
- **TK-Mediathek mit vielen Fachvideos:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2134336
- **TK-Lex:** firmenkunden.tk.de, Suchnummer 2032120

Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt

Termine 2025

- Für **2025** haben wir für Sie **einen weiteren Termine** eingeplant:

23.10.2025

Anmeldeseite unter:

firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2164742

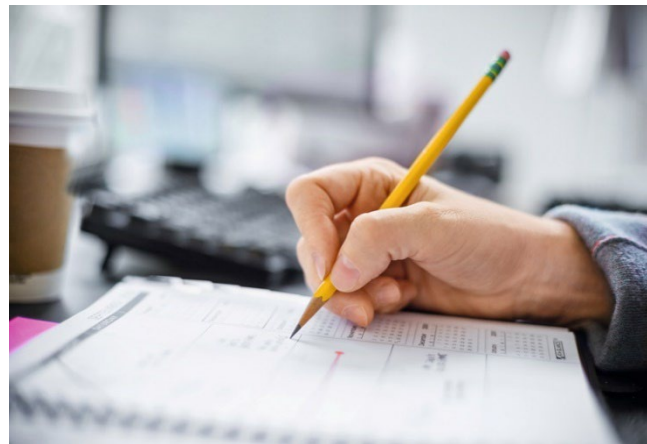


TK-Webinartermine

Aktuelle Termine 2025

- Am **21.08.2025** bieten wir Ihnen **Teil 2** zu den **Grundlagen der Entgeltabrechnung (SV)** an.
- Am **09.09.2025** bzw. **10.10.2025** bieten wir die Haufe Webinare zur **bAV (Teil 1 + Teil 2)** an.
- Am **16.09.2025** bieten wir ein weiteres Haufe-Webinar zum Thema Ausland an - **Homeoffice im Ausland**.
- TK-Webinare **Kurzarbeit** am **08.10.2025** und **Jahresarbeitsentgelt korrekt berechnen** am **16.10.2025**

Anmeldeseite unter:
firmenkunden.tk.de, Suchnummer: 2032060



In eigener Sache


Die Ihnen überlassene Präsentation basiert auf der Beurteilung und der rechtlichen Einschätzung des Herausgebers zum Zeitpunkt der Erstellung.

Die Präsentation und weiteren Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und ersetzen keine individuelle Beratung.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit wird nicht übernommen.

Mit der Überlassung wird keine Haftung gegenüber dem Empfänger, Teilnehmern oder Dritten begründet. Jede Veräußerung, Verleihung oder sonstige Verbreitung, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung der Techniker Krankenkasse.

Copyright| Techniker Krankenkasse, MB.SBP, Armin Michehl



Falls Sie noch Fragen haben...

...stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Weitere Informationen finden
Sie unter firmenkunden.tk.de**

**Einfach die Suchnummer ins
Suchfeld eintragen**

Webinarübersicht	2032060
Beratungsblätter	2068424
SV-Lexikon (TK-Lex)	2032352
Newsletter	2032116
Mediathek	2134336
SV-Update	2164742
Lohnsteuer-Update	2167844